

Kirsten Reese

Light Green Rituals

für Fairlight CMI und Ensemble
Flöte (Piccolo, Altflöte), Oboe, Klarinette (Bassklarinette),
Violine, Viola, Violoncello, Schlagzeug

(2017/18)



Kompositionsauftrag von Musik der Jahrhunderte/Eclat 2018, komponiert für das Ensemble
Mosaik
UA 31.1.2018
Dauer: 16 Min.

Programmtext

Die Komposition kreist um ritualisierte Handlungen und Archetypen in Bezug auf ihr Aufscheinen in unserer medialisierten Welt mit ihren reproduzierbaren Sound-Images. Dies geschieht mittels einer historischen Perspektive auf ein inzwischen schon archaisch zu nennendes Instrument, den 1979 eingeführten Fairlight CMI (=Computer Musical Instrument). Der Fairlight war einer der ersten digitalen Synthesizer und der erste kommerziell verfügbare Sampler.

Während meine frühere Komposition *the lightest words had the weight of oracles* für Fairlight und E-Gitarre (2014) die Klangsynthese Möglichkeiten des Instruments fokussierte, stehen bei *Light Green Rituals* Samples und Live-Sampling im Mittelpunkt. Die höchstmögliche Aufnahmedauer beim Sampling und Auflösung der Samples sind nach heutigen Maßstäben äußerst gering und ungenügend. Zugleich ergibt sich eine charakteristische Klanglichkeit, die Archaisches, Archetypisches evoziert. Zum Fairlight gehört eine Sample-Library mit Instrumentenklängen sowie mit Mensch- und Tierlauten, Maschinenklängen, (Natur-)Effekten. Ein Sample lässt sich als Zeichen für einen Instrumentalklang bzw. „realen“ Klang verstehen - Samples als verdichtete Klang-Symbole. Die Samples sowohl der Instrumente als auch aus der Library werden teils "intakt", sogar semantisch („Submarine“, „Siren“, „Gunshot“) verwendet, aber auch zerstückelt und in kleinsten Zeiteinheiten geloopt und gepitched. Sie werden zu harmonischen Strukturen mit einem intensiven, teils beschwörerischen Ausdruck. Die vielfältigen Möglichkeiten des Instruments zur Echtzeit-Modulation - über Controlregler und Pedale - werden genutzt, und die digitale Funktionsweise des Fairlight bewirkt, dass über die Tastaturen algoritmische Abläufe/Strukturen ausgelöst werden können.

Die Instrumente gruppieren sich in Kreisform um Keyboard und Bildschirm des Fairlight. Die Bedienschritte an der Maschine - Eingeben von Befehlen über einen Lichtgriffel am Bildschirm oder über eine separate Tastatur, geräuschvolles Umschalten der Stimmen auf den großen 8-Zoll Floppy-Disketten - verweisen auf den wiederholenden Gestus von Ritualen. Das Zur-Verfügung-Stellen eines einzelnen kurzen Tons oder Klanges beim Live-Sampling hat etwas von einer Gabe, eines "offerings".

Hinweise zur Aufführung

Aktionen

Die Komposition hat auch eine szenische Komponente, die wichtig ist, die ausgeht von dem außergewöhnlichen Instrument, dessen Bedienung, dessen Klanglichkeit, dem Verhältnis der Musiker zum Fairlight, den Aktionen des Live-Samplings.

Die Instrumentalisten vollführen Aktionen, insbesondere Schlagzeug und Viola.

Die Aktionen sind zusammengefasst notiert (s. übernächste Seite) und werden in den Proben weiter erarbeitet und präzisiert.

Hinweis: Die Notation der Fairlight-Stimme bildet nicht das klingende Ergebnis ab! s.u.

Instrumente

ein durchgängig expressiver Gestus, eher viel vibrato
oft forte, wenn leiser, dann "innerlich", ebenfalls expressiv
eher rohe und grobe Tongebung: hoher Bogendruck bei den Streichern, viele Unisonostellen, die sich reiben dürfen, in den Harmonien experimentieren mit Intonations-/Stimmungsabweichungen
globale dynamische Verläufe oder Hinweise, die individuell interpretiert werden können

Dirigat/Koordination

Bezüglich der rhythmischen Notation/Koordination gibt es einerseits gemeinsame Einsätze, Akzente, Klänge - andererseits bildet im 'Binnenrhythmus' die rhythmische Notation lediglich einen Anhaltspunkt und kann individuell variiert werden.

Der Dirigent sollte möglichst nicht wie ein klassischer Dirigent vor dem Ensemble stehen sondern als Teil der Gruppe fungieren, ggf. mit wechselnden Plätzen, sitzend.

Der Fairlight Spieler trägt einen Djellaba, Umhang aus Marroko.

Schlagzeuginstrumente

Rahmentrommel (oder 14' Floor Tom) - möglichst tief (mit Tuch anfeuchten)
ganz hohe Metallchimes

Bambuschimes

Crotales gr. Oktave - oder Metall auf Metall bewegen

Thaigongs

Almglocken auf Ablage - mittelharter Malletschlägel

Chinagong auf Ablage - oder hängend, laut

kleines Becken

Tempelblock

indonesische Schlitztrommel

mittlerer Guiro, auf Ablage

Slap

Bongo oder Tomtom

Röhrenglocke (groß, möglichst Kirchenglockenähnlich klingend)

Qarqaba (bringt Kirsten mit)

"Billig-Tam-Tam" A (Schüssel)

"Billig-Tam-Tam" B (Tablett)

Fairlight CMI

Die Notation bildet nicht das klingende Ergebnis ab!

Eckige Klammern um mehrere Takte/einen Abschnitt bedeuten, dass ausgehend von dem vorher notierten weiter nach diesen Anweisungen frei gespielt werden soll.

Anschalten: hinten mit Schlüssel Strom an, dann vorne erst links System-Diskette, dann Voices-Diskette laden (s. Foto) (Abschalten umgekehrt, erst Disketten auswerfen)



(Schalter vorne - nichts verändern:)

Spielen:

Grundstellung der Controller

C1: 0, C4: 32 (ganz oben)

Bedienung der Controller (Regler und Pedal/e) - zum Üben Setting auf P4 controllieren.

Referenz: 0/1 - 32 (eigentlich Anzeige für Obertöne)

Vor Beginn einmal alle Controller bewegen, schon für 8 Live-Sampling einstellen

Portamento: Glissando entsteht durch: Tenuto-Ton, Zäsur, dann Ton zu dem glissandierte wird, immer 3 Töne?

Umschalten der Voices an der Tastatur: sehr schnell und präzise

(Das Laden der Voice dauert länger, wenn eine Extra-Seite aufgerufen ist (P8 beim Sampeln).)

Polyphony: max. 5 Töne, sonst knackst es (auf Nachklang achten).

Die verwendeten Stimmen/Anmerkungen/Einstellungen:

2 CLARHI (portamento vibrato VD 5 VS 90)

P8 LIVE-SAMPLING 1 Sample Rate 16744 für c"

18 TYMP RIT.CO, C1, C4

3 FINGER RIT.CO, C1, C4

7 RHYTHM2 RHYTHM2.CO

1 BOBSTRING RIT.CO, C1, C4

P8 LIVE-SAMPLING 2

20 VLOSHORT

15 TCELLO

5 HORNENSM RIT.CO C3

19 VIOLPIZ3 RIT.CO, C1, C4 - C1: 0

6 OOOH OOOH.CO (langes Damping)

P8 LIVE-SAMPLING 3 Sample Rate 13290 für Stimme gis'

13 SUBMRINE	RIT.CO, C1, C4
16 TJET1	RIT.CO, C1, C4
11 SHTGUN1	SHTGUN1.CO
12 SIREN1	SIREN.CO portamento
17 TRAINTRX	TRAINTRX.CO
14 TAMBIENT	TAMBIENT.CO
4 GONG	GONG.CO

Mischpult

direkt in Fairlight

Gain 30 / Level 2 Uhr / Main Mix 1.30 Uhr Main Out rechts
am Fairlight: Line In, Line In und Mic/Line Schalter beide unten

LIGHT GREEN RITUALS ABSCHNITTE UND AKTIONEN

A	CLARHI	<i>LIVE-SAMPLING</i> Oboe	TYMP	FINGER	RHYTHM2			
		Oboe bewegt sich im Kreis	Schlagzeug geht im Kreis	alle wiegen sich, sitzend	alle spielen Rhythmusinstrumente (Rasseln o.ä.)			
B	BOBSTRING	<i>LIVE-SAMPLING</i> Viola	VLOSHORT	TCELLO	HORNENSM	VIOLPIZ3	OOHH	<i>LIVE-SAMPLING</i> Stimme (Viola)
		Viola geht im Kreis			alle am Schluss aufstehen			Viola Geste mit Armen <u>singt mit</u>
C	<i>LIVE-SAMPLING</i> Wasser	SUBMRINE	TJET1 SHTGUN1	SIREN1	TRAINTRX	TAMBIENT	GONG	
			Schlagzeug Wasser schenken	Schlagzeug Pistole				Schlagzeug bewegt sich

A1 CLARHI 7

VORZEICHEN GELTEN JEWELLS FÜR EINEN TAKT

FAIRLIGHT KLINGT TEILWEISE ANDERS ALS NOTIERT

$\text{♩} = 60$

Clarhi
2 *

Musical score for Fairlight, Flöte, Oboe, and Klarinette. The score is in 4/4 time. The Fairlight part starts with a rest, followed by a melodic line with grace notes and slurs. The Flöte, Oboe, and Klarinette parts provide harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. Dynamics include *mf* for Flöte and *[klingt]* for Fairlight.



beginnt als gliss von e, immer gehalten bis T.18

Musical score for Flöte (FL), Piccolo (Picc.), Oboe (Ob.), Klavier (Kl.), Violine (VI.), Violoncello (Vla.), and Basson (Vc.). The score begins with a glissando from E, held until measure 18. The Flöte has a continuous line with grace notes. The Piccolo, Oboe, and Klavier provide harmonic support. The strings (Violine, Violoncello, Basson) play sustained notes. Dynamics include *l.H. p* for Flöte and *mf* for Violine. The text "lauter werden" appears above the Oboe and Klavier staves.

weiter gehaltenes c3, weiter gliss nach oben

12

The musical score consists of two systems of staves. The top system (measures 12-15) includes Flute (FL), Piccolo (Picc.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Viola (Vi.), Violin (Vla.), Cello (Vc.), and Bassoon (Sz.). The bottom system (measures 16-19) includes Flute (FL), Piccolo (Picc.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Viola (Vi.), Violin (Vla.), Cello (Vc.), and Bassoon (Sz.). Measure 12 starts with sustained notes on C3, followed by eighth-note patterns. Measures 13-14 show continuous eighth-note patterns with dynamic changes. Measure 15 ends with sustained notes. Measure 16 begins with sustained notes, followed by eighth-note patterns. Measure 17 features a sample return from measure 8, indicated by a box labeled "SAMPLE 8 * P8 [return]". Measure 18 shows eighth-note patterns. Measure 19 concludes with sustained notes.

gliss.
gliss.
usw.

lauter werden

hohe Metallchimes

SAMPLE
8 * P8 [return]

S [return]

geht ans Mikro
Live-Sampling

gliss.

25

FL { *gliss bis ca. hier*
gliss.

Picc.

Ob.

Kl.

VI. *kontinuierlich lauter werden*

Vla.

Vc.

Sz.

usw.

29

FL { gliss.
+ stummes

Picc.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Sz.

31

FL { *gliss.*
gliss bis ca. hier

Picc.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Sz.

A2 TYMP 7

$\text{♩} = 120$

TYMP
18 *

S1: aus

FL { ♩

Szg. ♩

Rahmentrommel
im Kreis laufend

Szg. ♩

5 TYMP

FL { ♩

Szg. ♩

10 usw.: A und Oktave darunter, auch andere Töne um A tief intensivieren

schroff, mf und f reliefartig, expressiv, individuell

Fl. ♩

Ob. ♩

Basskl.

Kl. ♩

schroff, mf und f reliefartig, expressiv, individuell

Vi. ♩

Vla. ♩

Vc. ♩

rhythmischi ungleichmäßig: punktiert, schwankend

Szg. ♩

15

C4 allmählich bewegen (ca.18), viele Aktionen aber eher "natürlich" klingend

usw.

FL {

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

Szg.

20

C4: 12

"jarred, edgy"

FL {

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

Szg.

25

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

Rhythmen mit den Rhythmen des FL (nach Gehör) mit Qarqabas

31

A musical score for orchestra and soloist. The score consists of eight staves. From top to bottom: Flute (FL), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Violin (VI.), Cello (Vla.), Bassoon (Vc.), and Sazg. (Sazg.). The score is in common time, with a key signature of one sharp. Measure 31 begins with a dynamic of $\text{f} \# \text{s}$. The Flute has a melodic line with grace notes and slurs. The Flute (Fl.) and Oboe play eighth-note patterns. The Clarinet has a sustained note with a grace note. The Violin has a sixteenth-note pattern. The Cello and Bassoon play eighth-note patterns. The Sazg. staff shows a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The score concludes with a repeat sign and the instruction "usw." followed by "Qarqabas".

usw.

Qarqabas

35 usw.

A musical score page featuring seven staves of music. From top to bottom, the staves are: Flute (FL), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Violin (VI.), Cello (Vla.), Double Bass (Vc.), and Solo Violin (Szg.). The score consists of three measures. The first measure shows the solo violin playing eighth-note patterns. The second measure begins with a dynamic of $\frac{1}{2}$ (fortissimo). The third measure ends with a dynamic of $\frac{1}{2}$ (pianissimo). The flute and oboe provide harmonic support throughout the measures. The cello and double bass provide rhythmic foundation. The flute has a prominent role in the harmonic structure, particularly in the second and third measures. The overall texture is rich and layered, typical of a classical or romantic era composition.

Qarqabas

allmählich schneller
repetieren, bis C4: 22

dazu Intervalle/Töne wie
vorher, unterschiedlich
schnell repetieren

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

Altflöte

This musical score page shows a section for orchestra and szg. The instrumentation includes Flute (FL), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Viola (VI.), Cello (Vc.), and Double Bass (Szg.). The score consists of eight staves. The first staff (FL) has two measures of rests followed by a measure of eighth-note patterns. The second staff (Fl.) has six measures of eighth-note patterns. The third staff (Ob.) has four measures of eighth-note patterns. The fourth staff (Kl.) has four measures of eighth-note patterns. The fifth staff (VI.) has three measures of eighth-note patterns. The sixth staff (Vla.) has three measures of eighth-note patterns. The seventh staff (Vc.) has four measures of eighth-note patterns. The eighth staff (Szg.) has four measures of rests. The tempo is marked '38' at the beginning. A performance instruction 'allmählich schneller repetieren, bis C4: 22' is placed above the first staff, and a note 'dazu Intervalle/Töne wie vorher, unterschiedlich schnell repetieren' is placed above the eighth staff. The section ends with a double bar line and repeat dots.



FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

Qarqabas

This musical score page shows a section for orchestra and szg. The instrumentation includes Flute (FL), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), and Double Bass (Szg.). The score consists of five staves. The first staff (FL) has two measures of rests followed by a measure of eighth-note patterns. The second staff (Fl.) has four measures of eighth-note patterns. The third staff (Ob.) has four measures of eighth-note patterns. The fourth staff (Kl.) has four measures of eighth-note patterns. The fifth staff (Szg.) has four measures of rests. The tempo is marked '42' at the beginning. The section ends with a double bar line and repeat dots.

46

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

immer weiter Intervalle/Töne wie vorher

Qarqabas Ende

7

==

52

FL

FINGER
3*

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

58

A musical score for orchestra, page 8, measure 58. The score consists of seven staves: Flute (FL), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Violin (VI.), Cello (Vla.), and Double Bass (Vc.). The Flute, Oboe, and Clarinet staves play eighth-note patterns. The Violin and Double Bass staves play sixteenth-note patterns. The Double Bass staff includes a rehearsal mark 'II' at the beginning of the measure.

A3 FINGER RHYTHM2 7

$\text{♩} = 120$

FINGER
C1 - 3
C4 - 12

C4 - zwischen 12 und 9 changieren

klingt 2 Oktaven höher

FL

Szg.

Schellenglockenkranz sichtbar bewegen, stehend, sich hin- und herwiegend

=
6

Töne des Akkords nachgreifen, mit Akzent

FL

Fl.

Ob.

Kl. in B

Szg.

=
8

C4 - bis zu 19

FL

Fl.

Ob.

Kl. in B

Szg.

11

FL

Fl.

Ob.

Kl. in B

Szg.

==

14

RHYTHM2
7 *

FL

Piccolo

Fl.

Ob.

Kl. in B

Szg.

16 $\text{♩} = 78$ **RHYTHM2**

"bewegte Finger" - andere Töne innerhalb dieses Tonraums, max. 5 Töne

FL

Picc.

Ob.

Kl. in B

Vl., Vla., Vc.

Flöte

Szg.

Bongos (oder Tomtom), mittel/tiefer

19

FL

Fl., Ob., Kl.

Vl., Vla., Vc.

Szg.

mit kleinen Rhythmusinstrumenten, Rasseln:

Wiederholung

durchgängig Rasseln

Arme hoch

Wiederholung

Pause

Pause

24

FL

Fl., Ob., Kl.

Vl., Vla., Vc.

Szg.

Arme runter

Schütteln

evtl. e nachgreifen -> Rhythmusverschiebung

Triolenrhythmus mit Qarqabas

29

FL

Fl., Ob., Kl.

Vl., Vla., Vc.

Szg.

Pause

Pause

=

31 + andere Töne, Steigerung

FL

Fl., Ob., Kl.

Vl., Vla., Vc.

Szg.

=

33 BOBSTRING
1 *

FL

Fl., Ob., Kl.

Vl., Vla., Vc.

Szg.

B1 BOBSTRING 10

J = 50 **BOBSTRING**

C1: 0
C4: 4 (sanft
griselig)

FL { *es pp* *pp* Töne ganz geringfügig später *b=pp* *mf*
d mp und sehr leicht anschlagen
a pp

Viola *zaghaft, geräuschhaft*

C4: 32 P8 [Return] **S Return**

ca. 26"

improvisieren

FL { *Live-Sampling*

Vla.

Ton sampeln: geräuschhaftes Bogenkreisen
um die notierten Tonhöhen

**VIO
SHORT
20 ***

15 **C4**
4 (griselig) **C4**
4 -> 10 klingt: mit Repetitionen

FL { *ppp* *ppp* *pp*

VI. und schnellere Repetitionen oder Tremoli

Vla.

Vc.

Szg. Holz auf Metall, gedämpft:
Crotales oder Klangschale
2 verschiedene usw., parallel zum FL Rhythmus Triolen, Quintolen, Sextolen u. Trem

2

19

FL

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

pp

p

f

mit diesen Tönen
"Finger schütteln": schnelle spitze
Figuren

C 1 - 4
C4 - 20

TCELO
15 *

22

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

usw.

usw.

tupfig, mit Akzenten

24

TCELLO C1: 0
C4: 32

nicht mehr als 5 Töne gleichzeitig

bewegte 8-tel/4-tel Motive, zerhackt, in diesem Tonraum tiefer werdend, mit liegenbleibenden Tönen

FL.

Fl. 3

Ob.

Kl. 3 3 3

VI. f, akzentuiert, kräftig

Vla.

Vc.

4

 $\text{♩} = 72$

29

FL

**HORNENSM
5 ***

J = 60 **HORNENSM**

Fl.

Ob.

Bass-Kl.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Tambourin oder Schellen

nachklingende Schellen oder Chimes

Fell, dumpf

Slap und Guiro

Schellen o.ä. frei da

Szg.

33

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

Fell, dumpf

wechselnde Töne

37

Musical score page 37, section "wechselnde Töne". The score consists of eight staves. The first three staves (FL, Fl., Ob.) show sustained notes with horizontal stems. The next three staves (Kl., VI., Vla.) show rhythmic patterns with grace notes and slurs. The final two staves (Vc., Szg.) show sustained notes. The score includes dynamic markings like $\#$ and \flat , and performance instructions like "gliss.".

Instrumentation: FL, Fl., Ob., Kl., VI., Vla., Vc., Szg.

Performance instructions: wechselnde Töne, 37, gliss.

Musical score page 7, system 19. The score consists of eight staves. From top to bottom: Flute (FL) in bass clef, Flute (Fl.) in treble clef, Oboe (Ob.) in treble clef, Klavier (Kl.) in bass clef, Violin (VI.) in treble clef, Viola (Vla.) in bass clef, Cello (Vc.) in bass clef, and Double Bass (Szg.) in bass clef. The score includes dynamic markings like 'p' and 'f', articulations like 'pizz.', and performance instructions like 'gliss.'. Measure 19 starts with a rest for the Flute and Klavier. The Flute and Oboe play eighth-note patterns. The Klavier has a sustained note. The Violin and Viola play eighth-note patterns. The Cello and Double Bass play eighth-note patterns. The Double Bass has a sustained note.

B2 VIOLPIZ3 9

VIOLPIZ3

$\text{♩} = 100$

klingt Oktave höher

FL {

Fl. {

C1: 0
C4: 25
S3 an, Tonhöhen springen
hin und her

weiter mit zwei Händen:
ungefähre Tonhöhen der
Instrumente, eine Oktave tiefer

USW.

FL {

Fl. {

Ob. {

7

FL {

Fl. {

Ob. {

immer abwechselnd:
eine Hand chromatisch abwärts
die andere repetiert Töne (klingt:
abwärts glissandierend)

10

USW.

sticht heraus:
neue Abwärtslinie beginnen
evtl. S3 schnell an und aus

12

USW.

14

FL USW. ab hier quasi ritardando

Fl. USW.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc. Thaigong oder chin. Gong oder Almglocken, 2 Tonhöhen

Slg.

16

FL USW.

Fl. USW.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

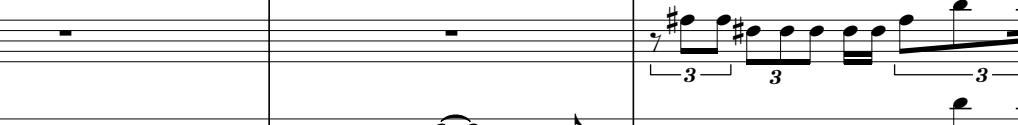
Slg.

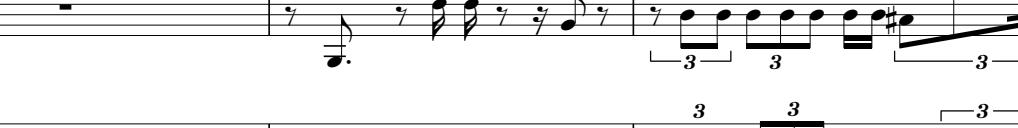
zusammen, Intervalle

19

FL: USW.

Fl.: 

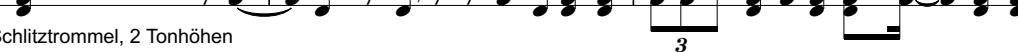
Ob.: 

Kl.: 

VI.: 

Vla.: 

Vc.: 

Slg.: 

Tempelblock, immer Wirbel/Tremolo

indonesische Schlitztrommel, 2 Tonhöhen

5

tiefstes Register, Tonwiederholung

S3: aus
(C4: 32)

klingt Oktave höher

22

FL (2 staves)

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Slg.

=

C4: allmählich
-> 18

25

FL (2 staves)

VI.

Vla.

Vc.

Fingerknubbel -
bewegter Cluster

frei - bewegte Töne
in diesem Tonraum

3

6 28 $\text{J} = 120$

S3: an

wieder
ascendierend

FL

VI.

Vla.

Vc.

$=$

31

OOHH
6 *

FL

VI.

Vla.

Vc.

$=$

33

FL

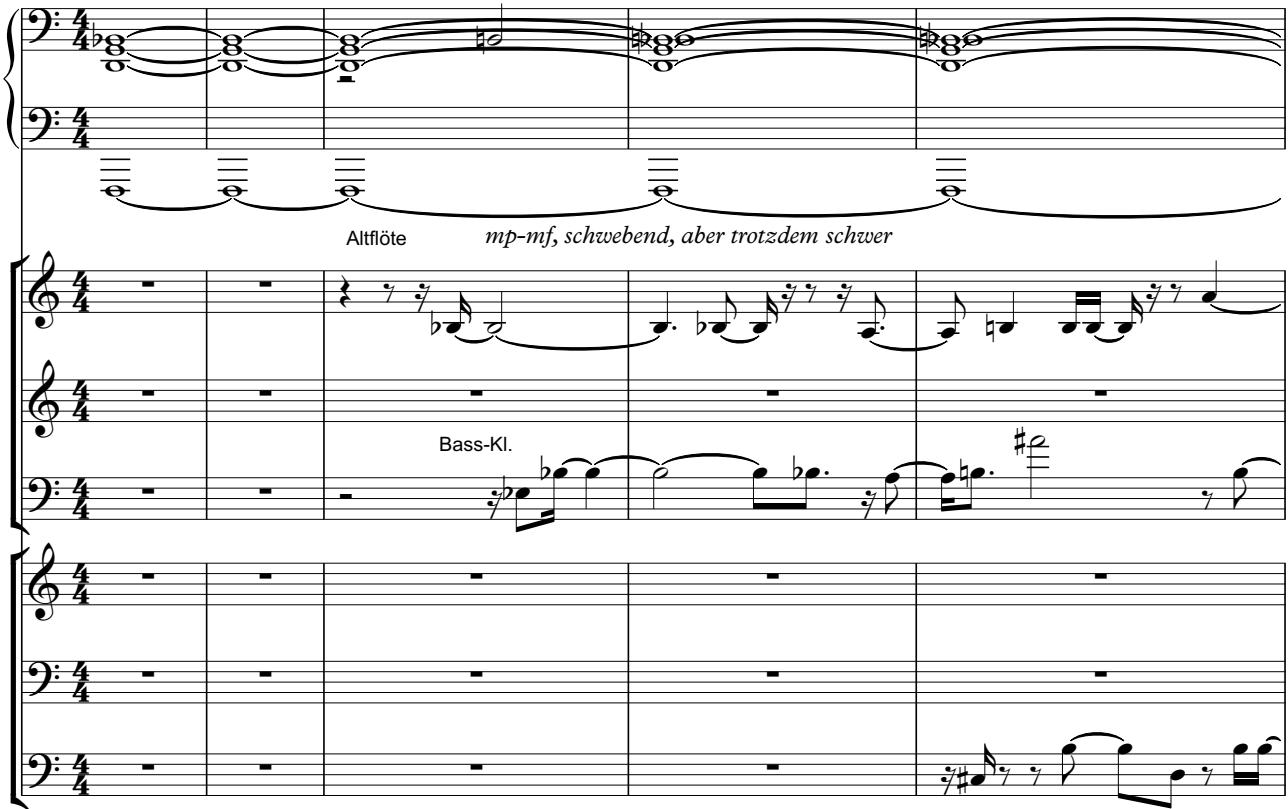
VI.

Vla.

Vc.

B3 OOH STIMME 8

$\text{♩} = 120$ [OOH]

Fairlight {


 Altfölte *mp-mf, schwebend, aber trotzdem schwer*

Flöte {
 Oboe {
 Klarinette {
 Violine {
 Viola {
 Violoncello {

= 6

Fairlight {


 Fl. {
 Ob. {
 Kl. {
 VI. {
 Vla. {
 Vc. {

10

Musical score for orchestra and fairlight, measures 10-12. The score includes parts for Fairlight (two staves), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Violin (Vi.), Cello (Vcl.), and Bassoon (Vla.). The Fairlight part features sustained notes and rhythmic patterns. The woodwind and brass parts provide harmonic support.



13

Musical score for orchestra and fairlight, measures 13-15. The score includes parts for Fairlight (two staves), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Kl.), Violin (Vi.), Cello (Vcl.), and Bassoon (Vla.). The Fairlight part continues its sustained note patterns. The woodwind and brass parts provide harmonic support. The clarinet part is specifically labeled "Klarinette".

16

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

intensivieren

gesungen!

intensivieren

=

19

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

SAMPLE3
10 * P8 [return]

C1: 0
C4: 32
oder
beide 18, einge-
stellt auf guten
Loop

22

Fairlight

S [return]

klingt Oktave höher

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Live-Sampeln: Stimme! klar, gerade singen

29

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

intensiv
expressiv

Viola

VI.

Vla.

Vc.

35

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Musical score for measures 35. The Fairlight part has a sustained note with a fermata. The Flute, Oboe, and Klavier parts have melodic lines. The Violin, Cello, and Bass parts provide harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns.

39

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

intensivieren
expressiv

Musical score for measures 39. The Fairlight part has sustained notes. The Flute part has a melodic line with dynamic markings. The Oboe, Klavier, Violin, Cello, and Bass parts provide harmonic support. A dynamic instruction "intensivieren expressiv" is placed above the Flute's melodic line.

42

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vc.

44

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vc.

46

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

evtl. + d Töne nachdrücken

=

48

Fairlight

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vc.

C 1 WASSER Submarine 7

$\text{♩} = 120$
 S [return]
 Wassersamples ca. 30"
 weiter Wassersamples

FL. {
 Treble clef, 52, 4/4 time
 Bass clef, 52, 4/4 time
 Blank staff
 Blank staff

Fl. {
 Treble clef, 52, 4/4 time
 Blank staff

Ob. {
 Treble clef, 52, 4/4 time
 Blank staff

Kl. {
 Treble clef, 52, 4/4 time
 Blank staff

Live-Sampling Wasser
 von einem Gefäß (Klangschale) ins
 andere schütten

Szg. {
 Treble clef, 52, 4/4 time
 Blank staff

2

letztes Wassersample

SUBMRINE
13 *

Musical score for orchestra and piano. The score consists of five staves: Flute (FL), Clarinet (Fl.), Oboe (Ob.), Klavier (Kl.), and Sazg. The piano part (Kl.) has a dynamic range from forte to piano. The flute, oboe, and clarinet parts are more active, particularly in the later measures. The score is divided into measures 3 through 13.

7

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

SUBMARINE

C4 sanft bewegen
C1 ebenso,
nach ein paar Takten

=

13

Töne liegen lassen

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

C1: 12

Crotales, Töne b gis es, loser Rhythmus wie Bläser

17

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

b.p.

Metall/Metall: Wirbel, mit Unterbrechungen und Akzenten

20

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

b.p.

hohe Fingercymbeln

23

liegengebliebene Töne
aufheben

FL

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

erneut liegenbleiben

Bambuschimes,
bewegt,
mit Akzenten

=

28

weiter liegenbleiben

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

Crotales, loser Rhythmus

indon. Schlitztrommel
Einsprensel, Rythmus so oder ähnlich

31

Töne neu anschlagen, Akzente mit Pedal bewegt, aber trotzdem sanft

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

34

TJET1
16 *

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

37

FL

TJET1
wild und aggressiv
kurze Impro mit TJET

mit C1 32 u. C4 32 beginnen,
so dass Jet Sample hörbar wird,
(Töne: zwischen F und c1)

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

=

40 dann mit Cs wild spielen bis hin zu "Ton-Klang" $\text{♩} = 60$

SHTGUN1
11 *

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

Bass-Kl.

ggf.
oder Spielzeugpistole ohne
Klang

48

SHTGUN1

zusammen mit Bassklarinette

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

3

SIREN1
12 *

=

52

SIREN1

glissandi erzeugen

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

schneller werden, quasi tremoli

luftig, pseudo-legato

Kl.

3

Schwirrholz oder -schlauch

58 weiter

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

TRAINTRX
17 *

61

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

TRAINTRX

63 8va

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Szg.

C3 TAMBIENT GONG 7

$\text{♩} = 120$

TAMBIENT
14 *

TAMBIENT

ff **ff** **mf**

FL { mf 8 8 8 8 8 8 }

Fl. Ob. Kl.

V. Vla. Vc.

10

FL { ff 8 8 8 }

GONG
4 *

+ evtl. andere Töne pp

Glocke (Röhrenglocke?)

19

Szg. GONG

25

FL { 4-Ton Cluster um C, bewegt "Billig-Tamtam" A (Schüssel) "Billig-Tamtam" B (Tablett) }

Szg.

2 32

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vcl.

Szg.

36

FL

Fl.

Ob.

Kl.

Vi.

Vla.

Vcl.

Szg.

durchgängig ff

durchgängig ff

39

Cluster/Intervalle
mit diesen Tönen

39

Fl.

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

43

Fl.

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

evtl. C4: ca. 14

unterschiedliche
2-stimmige
Intervalle
zw. diesen Tönen

auch

usw.

47

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

50

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.

52

FL

Fl.

Ob.

Kl.

VI.

Vla.

Vc.

Szg.